

x68 Auengley aus Auenlehm, z. T. über Hochflutlehm**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	x-AG07	
Flächenanteil	50–80 %	
Nutzung	LN, überwiegend Grünland, Wald	
Relief	ebene bis flachwellige Auenabschnitte und flache Schwemmfächer der Schwarzwaldflüsse	
Bodentyp	Auengley und Brauner Auenboden-Auengley (Vega-Gley)	
Ausgangsmaterial	Auenlehm, untergeordnet Auensand, beide z. T. über Hochflutlehm, auf Flussschottern (überwiegend Schwarzwaldmaterial)	
Bodenartenprofil	Ut2–Lt3;Uls–Lts(Sl3–4;Tl),G0–2	6–15 dm
	S–Sl3,G4–6	>20 dm
Karbonatführung	teilweise ab 10-20 dm u. Fl. karbonatführend	
Gründigkeit	mäßig tief bis tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull, stellenweise mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	LIIa2, LT6AI, TIIa3	
Musterprofile	7214.208; 7413.204; 7413.209; 7513.212; 7612.202; 7612.203	

Begleitböden

untergeordnet pseudovergleyter Auengley; vereinzelt Auengley-Auenpseudogley, Auengley-Brauner Auenboden (Gley-Vega), Auenpseudogley-Auengley, Nassgley und Anmoorgley

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (260–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (120–200 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden stellenweise gering bis hoch
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (130–280 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch, stellenweise mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.00	Wald: 2.33

Verbreitung und Besonderheiten

weitverbreitete Kartiereinheit in den Auen der Rheinzufüsse